

Q-108.998 - Hinweise zu den Virus Protection Services for David

Q-108.998 - Hinweise zu den Virus Protection Services for David

aus Tobit KB importiert - vom 13.11.2008 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

David verfügt mit den Virus Protection Services über zuverlässige Schutzmechanismen gegen Computerviren. Dabei wird unterschieden zwischen der »Virus Protection for David«, die hauptsächlich den eMail-Server und das Tobit Archive System (TAS) vor dem Befall von Viren schützt, und »Tobit.ViProtect«, einem Dienst, der auf den einzelnen Arbeitsstationen im Netzwerk installiert wird und dort sämtliche Datenbestände auf Viren überprüft und vor Infizierung schützt.

Antwort

Virus Protection for David

Die Virus Protection for David beinhaltet einen zuverlässigen Virus Checker, der die Dateianhänge aller ein- und ausgehenden eMails auf eventuellen Virenbefall überprüft. Darüber hinaus ist es möglich, einmalig oder in regelmäßigen Abständen den Inhalt sämtlicher Archives auf Viren überprüfen zu lassen. Sollten bei dieser Prüfung Viren entdeckt werden, so erfolgen entsprechende Benachrichtigungen an die Besitzer der betroffenen Dateien sowie Einträge im Fehlerprotokoll. Je nach Konfiguration können unterschiedliche Aktionen bei Auftreten eines Virus durchgeführt werden (reparieren, löschen).

Hinweis:

Die Virus Protection Services zählen zu den optionalen »Backline Features for David«. Tobit Software erstellt regelmäßig aktualisierte Versionen der Virensignaturen. Der Einsatz von Virensignaturen, die nicht von Tobit Software stammen, ist nicht möglich.

Aktivierung und Konfiguration

Um den Virusschutz nutzen zu können, muss die »Virus Protection for David« aktiviert werden. Hierbei handelt es sich um eine Erweiterung für David, die zu den »Backline Features« gehört. Die Aktivierung und Konfiguration erfolgt direkt an David Server. Öffnen Sie dazu im David Administrator (Windows) oder im Service Layer NLM (NetWare) unter dem System-Menü »Backline Features« den Punkt »Viruserkennung«. Meldungen über Virenbefall werden im TAS unter »Archive -> System -> David -> Ereignisse« als Nachrichten gespeichert. Eine manuelle Anpassung der Warnungstexte ist möglich. Dazu ist der Inhalt der Dateien »NOTIFYTX.TXT«, »NOTIFYRX.TXT« und »INFECTED.TXT« im Verzeichnis »\DAVID\CODE\VSCAN« entsprechend zu ändern.

Tobit.ViProtect

Tobit.ViProtect bietet die Möglichkeit, alle Arbeitsstationen im Netzwerk mit einem eigenen Virenschutz auszustatten. Hierzu ist der Betrieb der Virus Protection Services auf dem David Server zwingend notwendig. Bestimmen Sie in der Konfiguration der Backline Features unterhalb von »Viruserkennung -> Tobit.ViProtect« die Vorgabe für die Nutzung von Tobit.ViProtect. Abhängig von der hier getroffenen Einstellung wird die Installation auf den Workstations im Netz zugelassen oder unterbunden.

David bietet einen automatischen Update-Service für die Virensignaturen, der über den David Grabbing Server realisiert wird. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, müssen Sie also sicherstellen, dass der David Grabbing Server korrekt installiert und konfiguriert ist.

Update der Virensignaturen

Damit automatisch ein regelmäßiges Update der Virensignaturen stattfindet, muss zunächst in der Konfiguration der Backline Features ein zugehöriges Intervall definiert werden. Starten Sie dazu den David.Administrator und öffnen Sie die Konfiguration der Backline Features. Wechseln Sie hier auf die Registerkarte »Viruserkennung« und definieren Sie unterhalb von »Update der Virensignaturen« das Zeitintervall und bei Bedarf auch den TCP-Port für die regelmäßigen Anfragen nach neuen Signaturen.

Tobit.ViProtect sowie die Virus Protection Services sind kostenpflichtige Zusatzdienste für David.